

Hinweise zur mündlichen Master-Prüfung

(Stand: März 2024, Jana Tschannen)

Formale Anforderungen

Die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird in zwei Teilfächern abgelegt und also von zwei Prüfenden durchgeführt, pro Teilfach dauert die mündliche Prüfung je 30 Minuten. Für die Masterprüfung im Fach Deutsche Philologie wird mit den beiden Prüfenden je ein Themenbereich aus zwei der drei disziplinären Abteilungen des Faches Deutsche Philologie bestimmt.

Die Masterprüfung im Fach Sprache und Kommunikation besteht aus zwei i.d.R. nacheinander stattfindenden mündlichen Prüfungen von 60 Minuten. Für jede Teilprüfung werden mit den Prüfenden zwei Themen aus den thematischen Modulen vereinbart (insgesamt also 4 Themen, die ein gewisses Spektrum des Studiengangs abdecken). Für die erste Masterprüfung wird eine andere Sprache vereinbart als für die zweite Masterprüfung.

Pro Teilprüfung von 30 Minuten wird eine Vorbereitungszeit von 75 Stunden veranschlagt (2,5 ECTS)

Die Prüfungsthemen dürfen nicht mit Seminararbeitsthemen identisch sein und sollten allfälligen Seminar- bzw. Vorlesungsstoff eigenständig vertiefen.

Inhaltliche Anforderungen

Sie bereiten pro Teilprüfung (also pro 30 Minuten) mehrere Schwerpunkte und/oder Fragestellungen auf Basis von insgesamt etwa 10 Literaturangaben vor. Die Literaturangaben sollten mind. 2-3 Monografien und keine Einführungsliteratur enthalten. Eine Monografie kann auch durch einen einschlägigen Sammelband bzw. eine Auswahl von Aufsätzen ersetzt werden. Es ist wichtig, dass die Liste primär linguistische Literatur umfasst. Die Liste muss kohärent und durchdacht sein und sollte mir nicht im Sinne einer "möglichen Auswahl" gesendet werden.

Provisorische Literaturliste: Bitte schicken Sie mir eine erste Version der Literaturliste bis spätestens Anfang Oktober (Prüfung im HS) bzw. spätestens Anfang März (Prüfung im FS) per Mail (jana.tschannen@unibas.ch) zu. Teilen Sie mir bei der Gelegenheit mit, wie Sie an das jeweilige Thema herangehen wollen, welche Schwerpunkte Sie setzen und welche Fragestellungen Sie in den Vordergrund stellen wollen.

Definitive Literaturliste: Sie sollten mir Ihre definitive Literaturliste bis Ende Oktober/Anfang November (Prüfung im HS) bzw. Ende März/Anfang April (Prüfung im FS) per Mail zuschicken oder in einer Sprechstunde abgeben.

Kommentierte Literaturliste und gescannte Texte: Einen Monat vor der Prüfungswoche (ca. Mitte November im HS, ca. Mitte April im FS; der genaue Termin wird Ihnen nach der Prüfungsanmeldung mitgeteilt) schicken Sie per Mail eine kommentierte Literaturliste je nach Ihrer Vorliebe in der Variante minimal oder maximal (maximal 4 Seiten Text).

— **Minimale Variante:** Jeder Text oder jede Monographie wird mit einem oder mehreren Stichworten versehen, die anzeigen, wie sich der Text im Wissenschaftsdiskurs verortet (z.B. Übersichtsartikel zu XX, programmatischer Artikel zu XY, Anwendungsstudien zu Aspekt XY, Gegenposition zu Position XY)

— **Maximale Variante:** Es empfiehlt sich, zum gewählten Themenbereich eine kurze Zusammenfassung zu schreiben, welche den Themenbereich in mögliche Teilbereiche strukturiert, die Schwerpunkte festlegt, mögliche Diskussions- und Fragestellungen aufzeigt und evtl. auch schon Thesenvorschläge umfasst.

Je ausführlicher Ihr Input, desto mehr nehmen Sie Einfluss auf Themen, die im Prüfungsgespräch angeschnitten werden.

Zusammen mit der kommentierten Literaturliste schicken Sie mir Scans der Texte. Pro Text lassen Sie mir bitte ein pdf-Dokument zukommen, benannt nach dem Nachnamen der Autorin/des Autors, dem Erscheinungsjahr und dem Titel (oder Titelstichpunkte)
(Nachname_Jahreszahl_Titel)